

ARBEITSHELP LERNORTKOOPERATION

08. Dezember 2021



Die gute Kooperation von theoretischen und praktischen Lernorten ist für den Ausbildungserfolg in pädagogischen Berufen von hoher Bedeutung. Fachschüler*innen bewegen sich zwischen eben jenen zwei Welten und sind darauf angewiesen, dass der Übergang zwischen Fachschule und Praxis fließend ist. Theoretisch erworbenes Wissen muss seinen praktischen Nutzen in der Arbeit vor Ort erweisen. Und umgekehrt bedürfen die in der Praxis gesammelten Erfahrungen eines theoretischen Unterbaus, der Antworten gibt oder zumindest Lösungswege aufzeigt.

Die vorliegende Arbeitshilfe möchte Akteur*innen in praktischen und theoretischen Lernorten dabei unterstützen, eine Brücke zwischen beiden Ausbildungssphären zu schlagen, über die Fachschüler*innen sicher gehen können. In kurzen Artikeln bieten Praktiker*innen beider Lernorte Impulse und Perspektiven auf die Lernortkooperation. Ergänzend dazu finden Sie Anregungen und Vorlagen, die den Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit zwischen praktischen und theoretischen Lernorten unterstützen. Die Publikation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Gegenteil: Sie möchte zu eigenen Ergänzungen anregen und so dabei helfen, den eigenen Weg zur gelingenden Lernortkooperation zu gehen.

Die Arbeitshilfe gliedert sich in 7 Module, die sich mit den folgenden Themen befassen:

- Grundlagen der Kooperation
- Ausbildungskonzepte
- berufspraktische Aufgaben
- Reflexion und Begleitung
- Feedback und Bewertung
- Ausbildungsrahmen
- Prozessgestaltung

© 2026 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen